



Hannover, 17. November 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10,

seit Anfang November gelten in Niedersachsen neue Corona-Regeln. Sie sollen für weniger Kontakte und damit für weniger Ansteckung sorgen. Wir können heute noch nicht genau einschätzen, ob diese Maßnahmen ausreichen, um das Infektionsgeschehen zu bremsen, dafür werden wir die Entwicklung noch einige Tage beobachten müssen.

Ihr könnt aber heute schon dazu beitragen, dass die Maßnahmen am Ende erfolgreich sein werden, indem ihr so gut wie möglich auf **private Kontakte** verzichtet. Mir ist bewusst, wie schwierig das ist, und ich kann gut verstehen, dass viele von euch das als Zumutung empfinden. Es ist aber leider nicht zu vermeiden, wenn wir die Ansteckungszahlen so gering wie möglich halten wollten. Je besser es uns gelingt, hier noch eine Weile durchzuhalten, desto eher können wir zu den Freizeitaktivitäten, die wir jetzt vermissen, zurückkehren.

Viele von euch haben uns gefragt, ob auch im **Sportunterricht** eine Maske getragen werden muss. Hier gilt: Wenn genug Abstand gehalten wird, muss keine Maske getragen werden. Das bedeutet natürlich, dass bestimmte Sportarten nicht möglich sind. Sport mit Körperkontakt ist bei hohem Infektionsgeschehen aber ohnehin nicht sinnvoll und deshalb auch verboten. Die genauen Regelungen für den Sportunterricht stehen im neuen Rahmenhygieneplan. Bitte sprecht euren Sportlehrer oder eure Sportlehrerin darauf an, wenn ihr Fragen habt.

Dasselbe gilt auch für längere **Klassenarbeiten**. Wenn ihr weit genug auseinander sitzt, müsst ihr beim Schreiben keine Maske tragen. Ist das nicht möglich, dürft ihr die Maske zwischendurch aber kurz absetzen, z. B. um etwas zu trinken. Auch hier gilt: Sprecht bitte mit eurer Lehrerin oder mit eurem Lehrer darüber, wie mit Klassenarbeiten umgegangen werden soll.

Einige von euch haben mir berichtet, dass sie den Klassenraum verlassen müssen, während **gelüftet** wird. Das ist ausdrücklich nicht so vorgesehen. Der Unterricht soll auch in den 3-5 Minuten, in denen die Fenster geöffnet sind, weiterlaufen. Bei kalten Außentemperaturen zieht ihr euch evtl. kurz eine Jacke über. Es wird aber auch nach dem Lüften schnell wieder warm.

Ganz generell gilt: Viele **Fragen und Probleme** können am besten direkt vor Ort gelöst werden. Wendet euch also gerne an eure Klassenlehrerin oder an euren Klassenlehrer, sie können euch in den meisten Fällen sicher weiterhelfen und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Wenn es ganze Jahrgänge oder sogar die ganze Schule betrifft, bezieht am besten eure Schülerversammlung mit ein und wendet euch gemeinsam an die Schulleitung. Nur wenn alle Beteiligten sich immer wieder abstimmen, miteinander reden und gemeinsam nach Lösungen suchen, werden wir diese Krise bewältigen. Das gilt in der Schule genauso wie im Ministerium oder im Gesundheitsamt.

Ihr habt vielleicht von dem Vorschlag gehört, die **Weihnachtsferien** um zwei Tage vorzuziehen. Die Idee dahinter war: Familien könnten so in eine freiwillige Quarantäne gehen, um dann ohne Ansteckungsgefahr gemeinsam Weihnachten zu feiern. Leider reicht der Zeitraum laut Landesgesundheitsamt nicht aus, eine Infektion kann 14 Tage lang weitergegeben werden. Deshalb planen wir in Niedersachsen bisher keine verlängerten Weihnachtsferien. Wir suchen aber weiter nach einer Lösung, die Sicherheit für alle bringt oder zumindest die Sicherheit erhöht. Bereits in der nächsten Woche wird dazu weiterverhandelt.

Wir beobachten weiter genau die Entwicklung und informieren euch immer wieder über Änderungen oder neue Regeln. Bleibt gesund und kommt gut durch diese schwierige Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. ...'.